

2024

GESCHÄFTSBERICHT



STADT- UND GEWERBEVEREINIGUNG
SOLOTHURN



Inhalt

Vorwort des Präsidenten	4
Gastbeitrag	5
Aus der Geschäftsstelle	6
SO.GUTscheine	7
Stadtfest Solothurn	8
Mitgliederanlässe	9
Stadtnews	10
KMU- und Gewerbeverband kanton solothurn	11
Herbstmesse Solothurn	12
Rythalle Soledurn AG	13
SO klappt's	14
Mutationen	15
Bilanz	16
Erfolgsrechnung/Budget	17
Revisionsbericht	18
Vorstand und Organisation	19

Mehr als das täglich grüssende Murmeltier



Reto Gasser

Präsident Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn

Und jährlich grüsst der Präsident. Anders als im Film Groundhog Day oder zu gut deutsch «Und täglich grüsst das Murmeltier» darf ich mich als Präsident der Stadt- und Gewerbevereinigung mit angenehmen Neuigkeiten und nicht einfach sich wiederholenden Gegebenheiten an Sie, liebe Mitglieder, wenden.

Unsere Mitgliederanlässe wurden im vergangenen Jahr rege besucht. Während sich der «Sommerfilm» seit jeher grosser Beliebtheit erfreut, wurden wir für die am 2. Juli geplante Führung im Neubau der KEBAG Zuchwil regelrecht mit Anmeldungen überschwemmt. Da die Besucherzahl limitiert war, möchte ich mich an dieser Stelle bei all jenen entschuldigen, die der Limitierung zum Opfer gefallen sind.

Mit Freude blicke ich auf die Premiere des Stadtfest Solothurn zurück. Das lang ersehnte Fest für Alt und Jung zog Heerscharen von Leuten in die Stadt und dies trotz nicht immer idealen Wetterbedingungen. Ein Blickfang war dabei das Riesenrad, das besonders zu nächtlicher Stunde der Stadt schon fast einen glamourösen Anstrich verlieh und Symbol für das bunte und friedliche Treiben in den Gassen war. Das OK Stadtfest kann stolz auf sich sein; herzlichen Dank auch im Namen der SGS.

Mit einer weiteren Premiere warteten wir an der letzten HESO auf. Auf Initiative der HESO-Geschäftsleitung wurde eigens ein SGS-Stand betrieben, an welchem sich Detaillistinnen und Detaillisten während eines

oder zweier Tage präsentieren konnten. Dieses Angebot kam sehr gut an, weshalb die SGS auch an der kommenden HESO wieder einen Stand betreiben wird. Die HESO verzeichnete auch im vergangenen Geschäftsjahr grossen Zulauf. Dabei konnte der kurzzeitige Schreckmoment, als bei der Polizei eine Bombendrohung einging, die Messe nicht weiter stören. An dieser Stelle gebührt mein Dank der HESO-GL und der Polizei, welche die Situation schnell und trotzdem ruhig in den Griff bekommen haben.

Leider gibt es nicht nur Positives zu berichten. So staunten unsere Gastronomen nicht schlecht, als sie ohne Vorankündigung Post der Baukommission erhielten, mit der Anforderungen, sie mögen bitte Pflanzenkübel und andere Gestaltungselemente von den Aussenbereichen entfernen. Wir haben sodann eine Petition unter dem Titel «für schöne Solothurner Gastwirtschaften» lanciert, welche innert Kürze von insgesamt 3150 Personen unterzeichnet wurde. Die Stadt wurde hellhörig und lud zum Austausch mit den Gastronominnen und Gastronomen ein. So konnte man im gemeinsamen Dialog die rigide Durchsetzung des Möblierungsleitfadens verhindern.

Ich möchte mich bei allen Partnerorganisationen, den Vorstandsmitgliedern und Ihnen liebe Mitglieder bedanken. Sie sind der Garant für eine lebendige Stadt. Alles in allem überwiegen im vergangenen Jahr die positiven Erinnerungen. Wie sie sehen, tritt die SGS anders als in «Und täglich grüsst das Murmeltier» nicht an Ort und Stelle. ●

Ein Jahr für den Kanton



Marco Lupi

Kantonsratspräsident 2024

Als Kantonsratspräsidentin oder -präsident gilt man im Volksmund als «Höchster Solothurner». Dieses Ehrenamt beinhaltet vor allem zwei Schwerpunkte. Zum einen hat man den Vorsitz in den Kantonsratssitzungen, ist somit verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Ratsbetriebs. Neben dieser doch eher nüchternen Aufgabe repräsentiert man zum anderen den Kanton an verschiedensten Anlässen. Man erhält unzählige Einladungen an Generalversammlungen von Vereinen und Institutionen, ist Gast an den kantonalen Grossanlässen der Turner, des Musikverbandes, bei den Schützen sowie an Schwingfesten und Schlachtfiern. Man überbringt Grussbotschaften und hält Reden im ganzen Kanton. In meinem Jahr waren es rund 100 Veranstaltungen.

Ich hatte das Privileg, mit Menschen aus allen Regionen ins Gespräch zu kommen und unseren grossartigen Kanton in seiner ganzen Vielfalt noch besser kennen zu lernen. Solothurn gilt gemeinhin als Kanton mit viel Haag und wenig Garten. Wir sind ein Kanton der Regionen, der sogar eine gemeinsame Grenze mit Frankreich hat. Wenn ich von Grenchen nach Rodersdorf im Schwarzbubenland fahren will, führt mich der schnellste Weg durch Bern, Jura und Baselland. Will man unseren Kanton verstehen, muss man die Regionen verstehen, die jeweiligen Herausforderungen kennen und ernst nehmen.

Und wer sich auf unseren Kanton einlässt, wird nicht enttäuscht: Vom Aeschisee bis nach Mariastein, von Grenchen bis Schönenwerd. Innerhalb kurzer Distanzen vereint der Kanton so unterschiedliche Welten wie die Aarewiti, die Juraketten, das Leimental oder das Niederamt. Wir haben die Zeugen grosser Industriegeschichte wie in Grenchen, Gerlafingen, Schönenwerd und Breitenbach, idyllische Landgemeinden wie Messen oder Mümliswil, die historische Altstadt von Solothurn, das von der Eisenbahngeschichte geprägte Olten und die Gemeinde Dornach, wo der anthroposophische Einfluss bis heute spürbar ist. Es ist genau dieser Facettenreichtum, der unseren Kanton so lebenswert macht.

Ich bin beeindruckt von all den Menschen, die sich oft ehrenamtlich für das Gemeinwohl und ihren Verein einsetzen. Ihnen gilt mein grösster Dank, denn sie leisten einen ungemein wichtigen Beitrag für unser Zusammenleben.

Natürlich ist ein solches Jahr anstrengend und herausfordernd. Aber rückblickend bin ich vor allem dankbar für all die Begegnungen. Mein Jahr als «Höchster Solothurner» hat dazu geführt, dass sich ein Teil von mir in allen Regionen zu Hause fühlt. Das ist wohl das wahre Privileg an diesem Amt. ●

Umgesetztes und nicht Weiterverfolgtes



Charlie Schmid

Geschäftsführer SGSo

Petition «Für schöne Gartenterrassen»

Manchmal gilt es, unseren Mitgliedern spontan unter die Arme zu greifen. So etwa nachdem im Frühjahr bei unseren Gastrobetrieben ein Schreiben der Stadt eintraf, in welchem die Abgrenzung der Gartenterrassen beanstandet wurde. Unverständlich ist, dass nicht im persönlichen Gespräch nach einer einvernehmlichen Lösung gesucht wurde. Um die betroffenen Betriebe zu unterstützen, lancierte die SGSo kurzerhand eine Petition, die in kürzester Zeit von 3150 Personen unterzeichnet und der Stadtpräsidentin übergeben wurde. Mit Erfolg: die unseligen Vorschriften können nun nicht derart rigoros umgesetzt werden wie angedroht.

HESO-Stand

Erfreulicher war da schon der Aufruf der HESO. Als Folge eines Round Tables mit den Innenstadtgeschäften schuf das OK eine neue Plattform: So bot sich kleineren Geschäfte die Möglichkeit, während einem oder zweier Tage in einem vorgefertigten Stand an der HESO präsent zu sein. Das Angebot wurde rege genutzt: Zwölf Mitglieder konnten sich so erstmals an der Messe einem breiten Publikum bekannt machen. Auch Mitglieder des SGSo-Vorstands halfen an den Wochenenden bei der Standbetreuung und betrieben damit Imagepflege.

Gutscheinbüchlein für Neuzuzüger

Erstmals lancierten wir in Zusammenarbeit mit der Stadt ein Gutscheinbüchlein für Neuzuzüger. Rund 1000 Personen melden sich im Verlaufe eines Jahres in der Stadt Solothurn neu als Einwohnerin oder Einwohner an. In der Begrüssungsmappe, die diese Personen erhalten, findet sich seit diesem Jahr ein Büchlein mit Willkommensgutscheinen von 14 Stadtläden. Vielleicht sind es im nächsten Jahr noch ein paar Gutscheine mehr?

ShopIN Solothurn läuft

Die Transformation der früheren App «ShopIN Solothurn» auf die Webseite shopin-solothurn.ch konnte im vergangenen Jahr endgültig abgeschlossen werden. Letzte Kinderkrankheiten wurden ausgemerzt und alle Wünsche der Anbieter umgesetzt. Die Zahlen sind sehr erfreulich: Die Seite zählte 2024 über 10000 Besuchende. Die Verknüpfung unserer Dienstleistungen vom Gutscheinverkauf, über die Übersicht der Öffnungszeiten bis zur Präsentation der Angebote hat sich gelohnt. Der grosse Vorteil: Jeder Anbieter resp. jedes Geschäft profitiert von der Reichweite aller anderen. So geht wirkungsvolle Zusammenarbeit!

Nicht weiterverfolgt

Im Zusammenhang mit dem Gutscheinwesen haben wir uns in einer Arbeitsgruppe auch intensiv mit der Frage der Digitalisierung der SO.GUTscheine befasst. Die Umstellung der heutigen Papiergutscheine auf eine Kartenlösung böte einige Vorteile, wäre aber auch mit Risiken, Kosten und Unwägbarkeiten verbunden. Daher kam der Vorstand zum Schluss, vorerst auf Anpassungen zu verzichten. Man wird die Entwicklung aber weiter genau beobachten.

Auch im Zusammenhang mit der Reaktivierung des Abendverkaufs sind vorderhand keine Aktivitäten geplant. Da es sich um einen gesamtgesellschaftlichen Trend handelt, ist es aus Sicht des Vorstands nicht sinnvoll, viel Kraft und Ressourcen in diesem Bereich zu investieren. Der Fokus liegt daher

auf der Attraktivierung des Einkaufserlebnisses zu den «normalen» Öffnungszeiten.

Ebenfalls nicht weiterverfolgt wurde eine Positionierung der SGSo in der Frage des Erhalts der Stadtpolizei. Eine Mitgliederbefragung ergab in dieser Thematik eine Pattsituation, so dass die SGSo sich weder für die eine noch die andere Seite starkmachen konnte. Ungebrochen ist das Interesse an unserer WhatsApp-Gruppe der Stadtgeschäfte. Der Kanal wird auch genutzt, um schnell und unkompliziert auf aktuelle Trick- und Betrugsfälle aufmerksam zu machen. Der Chat steht allen Mitgliedern offen:



Im Hintergrund aktiv

Auch 2024 fanden eine Vielzahl von Besprechungen, Sitzungen und Meetings mit Stadtbehörden, Partnerorganisationen oder Veranstaltern statt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank allen Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit. Ebenso gehört die Betreuung der bisherigen und die Akquise neuer Mitglieder zu den wichtigsten Aufgaben der Geschäftsstelle. Zum Service der Geschäftsstelle gehören schliesslich auch die gesamte Administration, Buchhaltung, Medienarbeit, das Sekretariat Rythalle, die Pflege unserer Webseiten und die Organisation von Anlässen. ●

Umsatz gesteigert



Sandra Bargetzi

Vizepräsidentin und Vorstandsmitglied SGSo,
Leiterin Ressort Finanzen

Im letztjährigen Geschäftsbericht hatten wir uns zum Ziel gesetzt, den Verkauf von SO.GUTScheinen wieder zu steigern. Dieses Ziel haben wir im vergangenen Jahr erfolgreich erreicht. Es konnten Gutscheine im Wert von über CHF 1.7 Mio. verkauft werden.

Wir sind überzeugt, dass der Anstieg der Gutscheinverkäufe auf die Modernisierung und Bewerbung unserer Website zurückzuführen ist. Die Möglichkeit, Gutscheine online via Kreditkartenzahlung zu beziehen hat sicherlich auch mitgeholfen, die Verkaufszahlen zu steigern. So wurden im vergangenen Jahr über 892 Onlinebestellungen im Totalwert von über CHF 1.1 Mio. getätigt. Auch im kommenden Jahr werden wir das Marketing für den Verkauf von Gutscheinen optimieren.

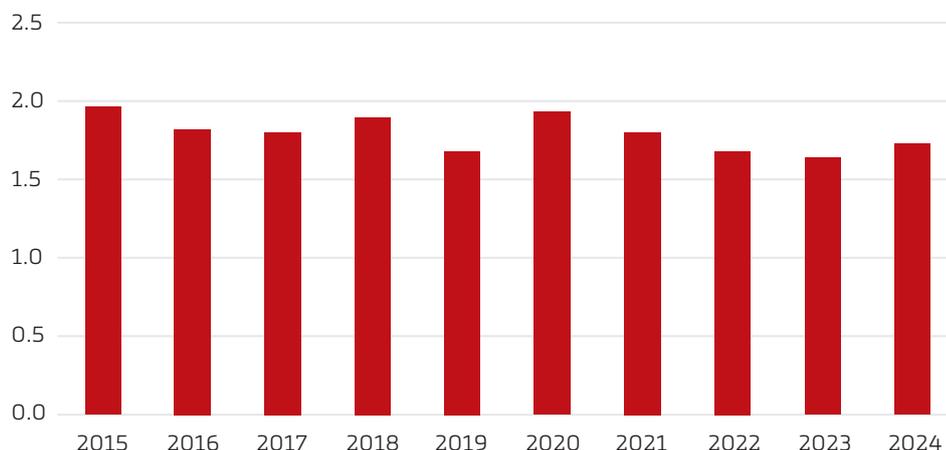
Was das Gutschein-Handling anbelangt, gibt es im 2025 keine Änderungen. Wie jedes Jahr weisen wir darauf hin, dass abgelaufene Gutscheine von den Geschäften nicht eingelöst werden dürfen, da diese von der SGSo nicht umgetauscht werden. Bei Unklarheiten zum Gutschein-Handling steht unser Geschäftsführer Charlie Schmid gerne zur Verfügung.

Vergangenen Herbst wurde die Bankfiliale der Credit Suisse Solothurn geschlossen. Erfreulicherweise hat die UBS Switzerland AG (Filiale in Solothurn) das Gutschein-Handling nahtlos übernommen. Diese Übergabe hat reibungslos funktioniert und die Online-Bestellenden erhalten die Gutscheine per Einschreiben oder können sie persönlich am Bankschalter in der Filiale Solothurn der UBS Switzerland AG abholen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle beteiligten Mitarbeitenden der Credit Suisse Solothurn und auch der UBS Switzerland AG (Filiale in Solothurn).

Einen weiteren herzlichen Dank sprechen wir unseren treuen und erfolgreichen Top-Verkaufspartnern aus: das Warenhaus MANOR, Bücher Lüthy und Region Solothurn Tourismus. Sie sind seit Jahren erfolgreiche und wichtige Vertriebspartner, welche im vergangenen Jahr zusammen ca. 35 Prozent der verkauften Gutscheine vereinen!

Wir hoffen, dass wir im laufenden Jahr den Verkauf von SO.GUTScheinen über unsere Vertriebspartner wie auch den Online-Verkauf halten oder sogar leicht steigern können und so viele Beschenkte Ihre Wünsche in unserer barocken Einkaufsmeile erfüllen können.

Umsatz SO.GUTScheine (Betrag in Mio. CHF)



Ein Erfolg und weitere Ausgaben in Planung



Alain Blaser

OK-Präsident

Stadtfest Solothurn 2024

Nach intensiver Vorbereitungszeit und einem ereignisreichen Stadtfest 2024 blickt der Verein Stadtfest Solothurn auf eine erfolgreiche Durchführung zurück. Die Eventabrechnung ist abgeschlossen und erfreulicherweise konnte eine schwarze Null erreicht werden. Vom 28. bis 30. Juni 2024 feierten rund 40 000 Besucherinnen und Besucher gemeinsam ein vielseitiges Programm, das lokale Traditionen mit modernen Highlights verband. Trotz überraschend starkem Regen und Sturm am Freitagabend und Gewitterwarnung am Samstag kann man von Wetterglück sprechen. Das grosse Gewitter blieb dem Stadtfest in Solothurn erspart. Die Stimmung war ausgesprochen friedlich und es kam zu keinen nennenswerten Zwischenfällen.

Dank der engen Zusammenarbeit mit über 25 Solothurner Vereinen, zahlreichen Kulturschaffenden, der Stadtverwaltung und zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte das Stadtfest reibungslos organisiert und durchgeführt werden. Das Konzept, welches über 100 Attraktionen in Form von musikalischen Auftritten, Aktivitäten für Jung und Alt sowie weiteren kulturellen Highlights umfasste, hat sich als voller Erfolg erwiesen. Sowohl die musikalischen Darbietungen als auch die Angebote für Familien und Kinder sorgten für Begeisterung und lockten ein breites Publikum an. Kinder und Familien konnten sich über interaktive

Workshops, Strassenkunst und spezielle Mitmach-Angebote freuen. Kulinarische Stände mit lokalen Spezialitäten und internationalen Köstlichkeiten sorgten für das leibliche Wohl.

Merci viu mau!

Der Erfolg des Stadtfests 2024 wäre ohne das grosse Engagement aller Beteiligten nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren aus dem Solothurner Gewerbe, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Stadt Solothurn für ihre wertvolle Unterstützung. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass das Stadtfest ein voller Erfolg war und auch in Zukunft eine wichtige Rolle rund um das kulturelle Leben in Solothurn spielen soll. Ein letztes Danke geht an alle Besuchenden, die so zahlreich am Stadtfest erschienen sind – sogar bei Regen. Merci für die super Stimmung und die ausgelassene Atmosphäre. Es war ein wunderschönes Fest, ebe «Üses Fescht – von Solothurn für Solothurn».

Die nächste Ausgabe wird vom 26. bis 28. Juni 2026 stattfinden. Das OK prüft aktuell, ob eine Doppelausgabe im Jahr 2027 möglich wäre, um in die vorausgesagten ungeraden Jahreszahlen zu kommen. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Veranstaltungen, die das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt stärken und Solothurn als lebendigen Kulturstandort weiter fördern. ●

Attraktive Anlässe stiessen auf reges Interesse

Austausch zu aktuellen Themen

Die sogenannten Round Tables haben sich mittlerweile als unkomplizierter Austausch zwischen den Detailhändlerinnen und -händlern etabliert. Im April stand das anstehende Stadtfest im Vordergrund. Knapp 40 Teilnehmende liessen sich im ehemaligen Manor-Restaurant aus erster Hand über das geplante Programm informieren. Der reibungslose Ablauf der ersten Ausgabe ist nicht zuletzt der hervorragenden Kommunikation des OK's zu verdanken. Der zweite Round Table im November fand beim Rothus Verlag statt. An diesem wurde die derzeit schwierige Sicherheitslage mit vielen Diebstählen, Einbrüchen, Drogendelikten usw. mit dem Kommandanten der Stadtpolizei Walter Lüdi und Karin Stoop von der Perspektive beleuchtet. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle allen Referenten und Gastgeberinnen.

Nachhaltigkeit für Solothurner KMU

(22. Mai)

Am Thema Nachhaltigkeit kommt kein Gewerbebetrieb mehr vorbei. Immer mehr KMU erkennen den Mehrwert, ihren Betrieb nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitsaspekten auszurichten. Zusammen mit dem Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn als gemeinsamer Organisation von Wirtschafts- und Umweltschutzverbänden, haben sich deshalb rund 30 Personen in den Räumlichkeiten der Firma seerow über dieses Thema informieren lassen.

Besichtigung Neubau Kebag/Kenova

(2. Juli)

Nur wenigen bot sich die Gelegenheit, die Baustelle des Kenovo-Neubaus (ehem. Kebag) zu besichtigen. Die SGSo-Mitglieder erhielt exklusiv diese Möglichkeit und so war es kein Wunder, dass wir von Anmeldungen regelrecht überrannt wurden. Leider konnten so nur 50 Personen an der eindrucklichen Führung teilnehmen. Wir hätten den Anlass locker zweimal durchführen können.

Besuch Sommerfilme (14. August)

Der Besuch der Solothurner Sommerfilme ist eine feste Grösse im Eventkalender der SGSo. Auch dieses Mal waren wieder 130 SGSo-Mitglieder dabei. Nach dem Networking beim Apéro richte auf der Terrasse des Alten Spitals ging es zur Filmvorführung auf die Krummturmschanze. Der Film «La Tresse» erzählte die Geschichte von drei Frauen auf drei Kontinenten, deren Schicksale auf verschiedene Arten miteinander verwoben sind.

HESO-Rundgang (24. September)

Der HESO-Abendrundgang startete im Sonderschauzelt beim Fleischfachverband. Mit 120 Teilnehmenden war der Anlass einmal mehr rekordmässig besucht. Es musste gar ein zusätzlicher, fünfter Apéro-Standort gesucht werden, um alle Gäste verköstigen zu können. An die Firmen Bolliger AG/Zaugg+Zaugg sowie Almeta AG, die uns erstmals beherbergten, geht ein ebenso grosser Dank wie an unsere langjährigen treuen Partner GA Weissenstein, Regio Energie Solothurn und Saudan AG.

Einschalten Weihnachtsbeleuchtung

(28. November)

Der Weihnachtsbaum auf dem Friedhofplatz wurde dieses Jahr mit 200 Holzsternen, gesponsert von der Firma Devaud+Marti dekoriert. Die Verzierung besorgten Schulkinder aus den Tagesschulen in Solothurn und Biberist. Bevor in einem feierlichen Akt, die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet wurde, richtete Stadtpräsidentin Stefanie Ingold das Wort an die über 50 Gäste. Die Raiffeisenbank Weissenstein sponserte Glühwein, Punsch und Gebäck, so dass beim geselligen Apéro Durst und Hunger gestillt werden konnten. ●



Gemeinsam gestalten wir eine lebendige Altstadt



Urs Unterlerchner
Stadtschreiber

Die Frage der Nutzung der Aussenflächen prägte den Austausch zwischen Stadtgeschäften und Verwaltung im Jahr 2024 massgeblich. Ziel der Stadt war es, die bestehenden Vorgaben umzusetzen, gleichzeitig aber auch eine lebendige und attraktive Altstadt zu erhalten. Dies führte zu intensiven Diskussionen und einem konstruktiven Austausch zwischen der Stadt, den Gastronomen sowie weiteren Interessensgruppen.

Bereits im Frühjahr 2024 nahm die Altstadtkommission Kontakt mit mehreren Betrieben auf, um auf die geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Gestaltung der Aussenrestaurants und der Flächennutzung hinzuweisen. Dies betraf insgesamt 27 von 87 Gastronomiebetrieben mit 88 Aussenrestaurants in der Altstadt. Während einige Betriebe über die Gestaltung ihrer Aussenbereiche informiert wurden, ging es bei anderen um die Einhaltung der bewilligten Flächennutzung. Die Kommunikation und einige inhaltliche Forderungen der Stadt führten zu Kritik seitens der Gastronomie, was unter anderem zur Einreichung einer Petition mit über 3000 Unterschriften führte.

Die Stadt nahm diese Rückmeldungen ernst und lud die betroffenen Parteien zu mehreren Gesprächen ein. In diesen Austauschrunden wurden die unterschiedlichen Perspektiven dargelegt und Lösungen erarbeitet, die sowohl den gesetzlichen Vorgaben als auch den Bedürfnissen der Betriebe Rechnung tragen. Ein zentrales Ergebnis dieses Dialogs war die Entscheidung, die bestehenden Regelungen zu überprüfen und praxistaugliche Anpassungen zu entwickeln. Gemeinsam konnten Lösungen erarbeitet werden. So konnten mit den meisten Betrieben bereits individuelle Lösungen für die Gestaltung der Aussenbereiche definiert werden. Zudem werden in den nächsten Wochen die bewilligten Aussenflächen mittels Markierungen gekennzeichnet. Ausserdem soll der Möblierungsleitfaden in Abstimmung mit den politischen Behörden überarbeitet werden. Die Stadt hat sich verpflichtet, den konstruktiven Dialog mit den Betrieben auch in Zukunft fortzusetzen.

Die Gemeinderatskommission hat im vergangenen Jahr zudem zwei zusätzliche Flächen im öffentlichen Raum festgelegt, die für eine gastronomische Nutzung zur Verfügung stehen sollen. Ab 2025 werden auf dem Postplatz und im Kreuzackerpark neue Gastronomieangebote geschaffen, die dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Aufenthaltsmöglichkeiten entlang des Aareufers entsprechen, ohne die Anwohnenden der jeweiligen Bereiche zu beeinträchtigen.

Bevölkerungsentwicklung

In der Stadt Solothurn sind per 31. Dezember 2024 16 920 Einwohnerinnen und Einwohner (ständige Wohnbevölkerung) registriert. Dies entspricht einem marginalen Rückgang von 20 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Adiiert man zur ständigen Wohnbevölkerung die Zahl der Wochenaufenthalter (386 Personen) und der Grenzgänger (17 Personen), so sind in Solothurn insgesamt 17 323 Personen angemeldet.

Die Anzahl Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit beträgt 13 074 und hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert (+2). Der Anteil an ausländischen Staatsangehörigen beträgt 22.7% (Vorjahr: 22.8%).

Unter den ausländischen Nationalitäten bilden die deutschen Staatsangehörigen nach wie vor die höchste Anzahl (576) gefolgt von den italienischen Staatsbürgerinnen und -bürgern (449) und denjenigen aus der Türkei (342).

Mehr als die Hälfte der ständigen Wohnbevölkerung ist ledig (8613) und nur ein Drittel sind verheiratete Personen (5537), respektive in einer eingetragenen Partnerschaft (42) lebend. In diesem Bereich zeigen sich im Vorjahresvergleich kaum Veränderungen. Kontinuierlich rückläufig ist die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner, die einer staatlich anerkannten Religionsgemeinschaft angehören. 2024 beträgt der Anteil 33%. Im Vergleich beispielsweise mit dem Jahr 2014 ist dies ein Rückgang von 15%; damals lag der Anteil der Konfessionsangehörigen noch bei 48%. •

Aufbruch



Sarah Koch

Geschäftsführerin KMU- und Gewerbeverband Solothurn

Seit dem 1. August 2024 habe ich die Verantwortung als Geschäftsführerin des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Solothurn (KGV SO) übernommen. Es freut mich sehr, wieder in der wundervollen Barockstadt Solothurn tätig zu sein. Das Gewerbezentrum an der Hans Huber-Strasse 38 – nahe an Kultur und Naherholungsgebieten wie der Aare und der Badi Solothurn – bietet ideale Bedingungen für eine gute Work-Life-Balance.

Mit grosser Freude und Respekt habe ich die Position angetreten, die es mir ermöglicht, gemeinsam mit ihnen die Interessen unserer Gewerbetreibenden und Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt und im Kanton Solothurn zu vertreten. Zusammen mit meinem Team sind wir eine zentrale Anlaufstelle für die Mitglieder der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn, um im partizipativen Prozess unsere Dienstleistungen weiterzuentwickeln.

Das Jahr 2024 war ein Jahr des Wandels und des Aufbruchs. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd, doch unsere Solothurner KMU haben erneut bewiesen, dass sie mit Innovationskraft, Ausdauer und Zusammenhalt die Basis für eine starke Wirtschaftsregion bilden. Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn für ihr Engagement – euer unternehmerischer Mut ist der Motor für eine florierende lokale Wirtschaft und eine lebenswerte Stadt Solothurn.

Ein Erfolg im Jahr 2024 war die erneute Umsetzung einer regionalen Lösung für die Saison-Sonntagsverkäufe in Solothurn. Die beiden verkaufsoffenen Sonntage wurden auf die Literaturtage im Mai und den zweiten HESO-Sonntag im September abgestimmt. Diese Massnahme fördert das lokale Gewerbe und schafft Synergien mit wichtigen Grossveranstaltungen.

Ein Highlight des Jahres war das Stadtfest 2024, das vom 28. bis 30. Juni 2024 erstmals stattfand. Unter dem Motto «Üses Fescht – von Solothurn für Solothurn» bot das Fest ein vielfältiges Programm mit kulturellen Darbietungen, musikalischen Auftritten und kulinarischen Highlights. Dieses Ereignis stärkte die lokale Wirtschaft, indem es zahlreichen regionalen Unternehmen und Gewerbetreibenden eine Plattform bot, ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren. Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt der lokalen Unternehmen sichtbar zu machen, neue Kontakte zu knüpfen und die Verbundenheit zwischen Gewerbe und Bevölkerung zu stärken.

Am 29. August 2024 organisierten wir zusammen mit den regionalen Gewerbevereinen und Schulen die Lehrstellenbörse für Solothurn und Umgebung in der Reithalle Solothurn. Diese Veranstaltung bot lokalen Unternehmen die Gelegenheit, direkt mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu treten und offene Lehrstellen zu besetzen – ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung in unserer Region.

Auch in Zukunft setzen wir uns als Dachverband mit voller Kraft für die Interessen unserer Mitglieder ein. Themen wie die Digitalisierung, die Förderung des Unternehmertums und die Stärkung des Wirtschaftsraums Solothurn stehen weiterhin im Fokus unserer Arbeit. Ein besonderer Dank gilt den Akteuren der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn. Der Dialog und die enge Zusammenarbeit zwischen Gewerbe, Politik und Verwaltung sind essenziell, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu gestalten und Solothurn als attraktiven Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. ●

SGSo erstmals an der HESO mit eigenem Stand



Rolf Fröhlicher
OK-Präsident HESO

Die 47. Ausgabe der Herbstmesse Solothurn (HESO) fand vom 20. bis 29. September 2024 statt und zog erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Mittelland an. Mit rund 250 Ausstellern präsentierte die Messe einen vielfältigen Branchenmix und bot eine ideale Plattform für Verkauf, Information und Begegnung. Der Erfolg der HESO 2024 bestätigt ihre Bedeutung als wichtige Plattform für das regionale Gewerbe. Die Mischung aus Tradition und Innovation, gepaart mit einer engen Zusammenarbeit zwischen Ausstellern, Organisatoren und Behörden, trug massgeblich zum ausgezeichneten Gesamteindruck bei. Die Aussteller äusserten sich ebenfalls positiv über die Besucherfrequenz und die Qualität der Gespräche. 2024 konnten die «unpersönlichen Verkaufsstände» erneut reduziert werden. Erfreulicherweise konnten wieder zusätzliche regionale Firmen begrüsst werden. Die Witterungsverhältnisse beeinflussten die Messe unterschiedlich. Während die Aussteller in den Hallen von einer hohen Besucherzahl profitierten, hatten jene im Aussenbereich mit Regen zu kämpfen. Der traditionelle Jungschwingertag musste aufgrund des Wetters ins Zelt verlegt werden, was die Atmosphäre leicht beeinträchtigte

Die Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) war an der HESO 2024 mit einem eigenen Stand in der Turnhalle vertreten und ermöglichte deren Mitgliedern Ausstellerplätze für ein- oder zweitägige Präsentationen an, um insbesondere kleineren Betrieben eine Teilnahme zu ermöglichen. Das neue Konzept in der Turnhalle, unter dem Namen Fenster zu Wirtschaft, Verbände und Organisationen, war ein voller Erfolg. Dieses Angebot stiess auf positive Resonanz, die Turnhalle verzeichnete Rekordfrequenzen. Nebst der Solothurner Handelskammer, Espace Solothurn und der Stadt Grenchen waren einige lokale Industriefirmen präsent.

Eine Bombendrohung am Mittwochmorgen führte zu einem grossen Polizeieinsatz. Nachdem sechzehn Sprengstoff-Spürhunde aus fünf Kantonen das gesamte Messegelände abgesucht hatten, konnte die HESO mit einer Verspätung von anderthalb Stunden eröffnet

werden. Dank des schnellen und professionellen Handelns der Blaulichtorganisationen konnte der mutmassliche Täter noch am selben Tag festgenommen werden. Dieses Ereignis unterstrich die effektive und ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Messeorganisation und Sicherheitskräften und stärkte das Vertrauen der Aussteller und Besucher in die Sicherheitsvorkehrungen der HESO.

Die Sonderschau 2024 stand unter dem Motto «Schweizer Fleischhandwerk, so entsteht natürlicher Genuss» und präsentierte die gesamte Wertschöpfungskette der Fleischproduktion und deren nachhaltige Verarbeitung. Ein zentrales Highlight war der Qualitätswettbewerb, bei dem über 800 Fleischprodukte von Experten verkostet und bewertet wurden. Zudem fanden die SwissSkills Championships der jungen Fleischfachleute sowie die Schweizermeisterschaft der Lernenden im Fleischplattenlegen statt. Insgesamt trug die Sonderschau dazu bei, das Bewusstsein für die Qualität und Nachhaltigkeit des Schweizer Fleischhandwerks zu stärken und eine offene Diskussion über die Fleischwirtschaft zu fördern.

Ausblick 2025

Die HESO 2025 wird vom 19. bis 28. September durchgeführt. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Die Nachfrage nach Ausstellungsfläche ist ungebrochen sehr gut. Die Anmeldung kann auf unserer Webseite heso.ch online gemacht werden. Gerne unterstützen wir Sie auch persönlich bei besonderen Anliegen und Wünschen. Erneut wird die SGSo in der Turnhalle anzutreffen sein. Damit täglich drei Tagesmieten angeboten werden können, wird die Ausstellungsfläche vergrössert. Interessenten wenden sich bitte an: rolf@heso.ch

Für das Jahr 2025 ist eine besondere Sonderschau geplant: Der gesamte Bezirk Bucheggberg wird im Mittelpunkt stehen. Nebst Kultur, Waldwirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus wird das «Buechibärger» Gewerbe vorgestellt. Die Sonderschau wird die regionale Bedeutung des Bucheggbergs den HESO-Besuchenden näher bringen. Wir freuen uns sehr, Sie an der HESO 2025 zu begrüessen. ●

Zu einem Drittel ausgelastet

Charlie Schmid

Sekretariat Rythalle Soledurn AG

Das Geschäftsjahr der Rythalle Soledurn AG dauert jeweils vom 1. Juli bis 30. Juni. Im Berichtsjahr 2023/2024 blieb der Auslastungsgrad der Rythalle mit 33% resp. 120 Belegungstagen in etwa im Bereich der Vorjahresperiode. Als neuer Fixevent stiess im März 2024 die Weinmesse WYYSO hinzu. Die Comicmesse «SoloCon» ist hingegen

nach Derendingen in die ENTER-Technikwelt abgewandert. Insgesamt fanden 18 verschiedene Veranstaltungen in der Rythalle statt (Vorjahr: 20). Eine sehr niedrige Auslastung war von Juni bis August sowie im November und Dezember zu verzeichnen. ●

Auslastung Rythalle

Jahr	Belegungstage	Auslastungsgrad
23/24	120	33%
22/23	128	35%
21/22	161	44%
20/21	195	53%
19/20	78	21%
18/19	166	45%
17/18	133	36%
16/17	147	40%
15/16	203	56%
14/15	168	46%
13/14	358	98%
12/13	220	60%



Langfristiger Erhalt des Projekts gesichert



Bernhard Christen

Vizepräsident Verein «SO klappt's!»

«SO klappt's!» wurde als Projekt gestartet und hat das Ziel, die Barrierefreiheit in der Stadt Solothurn mittels mobilen Klapprampen zu verbessern. Das schweizweit einzigartige Projekt kann man, ohne zu übertreiben, als Erfolgsstory bezeichnen. Seit dem Start konnten dutzende Betriebe in der Solothurner Altstadt mit Klapprampen ausgerüstet und die Zugänglichkeit der Altstadt für alle deutlich verbessert werden.

Allerdings ist es mit der Bereitstellung von Klapprampen und dem damit verbundenen Abbau von Barrieren nicht getan. Denn fast noch entscheidender als das Angebot selbst, ist das Wissen darüber, dass es ein solches gibt.

Der Auf- und Ausbau der Bekanntheit von «SO klappt's!» ist eine langfristige Aufgabe, welche eine kontinuierliche und konsistente Kommunikation braucht. Der Status als Projekt ist für diese Aufgabe nicht optimal geeignet. Aus diesem Grund wurde durch die Initianten (Verein Selbstvertretung Kanton Solothurn, Stadt Solothurn, Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn, Solothurn Tourismus) entschieden, den Verein «SO klappt's!» zu gründen und dem Thema «barrierefrei unterwegs in der Stadt Solothurn» dadurch eine bessere Grundlage zu geben.

Gründungsversammlung am 2. Mai 2024 im Hotel Roter Turm

Am 2. Mai 2024 wurden die offiziellen Strukturen des Vereins geschaffen, die Statuten festgelegt und der Vorstand, bestehend aus Achim Bader, Präsident, Bernhard Christen, Vizepräsident, Charlie Schmid, Finanzen und Urs Unterlerchner, Beisitzer eingesetzt. Als Jahresziele wurden die Erhöhung der Mitgliederzahl sowie Steigerung der Bekanntheit von «SO klappt's!» gesetzt.

Im Verlauf des weiteren Jahres traf sich der Vorstand zu vier weiteren Sitzungen. Dabei wurden ein erstes Budget erstellt, die Kommunikationsmassnahmen (Flyer, Webseiteneinträge etc.) überarbeitet und weitere Massnahmen zur Zielerreichung festgelegt.

Marktstandaktion am 21. September 2024

Der Stand war eine Gelegenheit, unsere Anliegen und Ziele bekannt zu machen, sowie den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit zu fördern. Die Aktion war ein Erfolg, da sie nicht nur neue Mitglieder ansprach, sondern auch zahlreiche Gespräche und Feedbacks brachte.

Briefversand zur Mitgliedergewinnung

Im Rahmen unserer Bestrebungen, den Verein weiter zu stärken und neue Mitglieder zu gewinnen, wurde ein gezielter Briefversand durchgeführt. Wir haben zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten und konnten rund 40 neue Mitglieder gewinnen.

Dank der neu geschaffenen Basis blicken wir mit Zuversicht auf das kommende Jahr. Geplant sind unter anderem weitere Veranstaltungen und Aktionen, die den Verein und seine Werte noch stärker in der Region verankern werden. Zudem möchten wir unseren Mitgliederbestand weiter ausbauen und weitere Partnerschaften knüpfen, und so die Bekanntheit des Vereins und das Angebot von «SO klappt's!» weiter zu erhöhen. ●

Mitgliederstatistik per 31. Dezember 2024

Austritte

- Bäckerei Müller
- Basler Versicherungen AG
- Beauty-Point GmbH
- Bonfina Treuhand GmbH
- Casa Wiederkehr GmbH
- Chatzigeorgiou AG
- Credit Suisse (Schweiz) AG
- Engel AG
- Equans Switzerland AG
- ERNE AG Bauunternehmung
- evenga, Events & Gastronomie (Gassbar)
- Home & Style/Rive Gauche
- keram. Wand+Bodenbeläge
- Koch Optik
- Luder Treuhand
- relement GmbH
- Roth AG Gerlafingen
- Sportzentrum Zuchwil AG
- Stalden Solothurn Catering & Events
- TrèsOr. Goldstücke für Kinder
- Unico Treuhand AG
- Velos Keller
- Weber & Pilloud GmbH
- Woods and Mountains

Eintritte

- bahartreuhand.ch
- Bestattungsgenossenschaft BEG
- Bielersee-Gastro AG
- Bureau Ronald Studer
- Cecil*
- CitySpion AG
- Display Doktor
- dress-up!
- eifach für mi GmbH
- Felber AG
- Friedli und Partner Bauökonomie AG
- GA Weissenstein Shop*
- Haldimann Kollektion
- House of Gerry Weber*
- Job&Jobs AG
- KIND Hörzentralen AG
- Kosmetikstudio Denise Winter
- Livesystems AG
- Moodpix GmbH
- NUWA AG TCM Solothurn
- Ohm Events GmbH
- Paperlove*
- Physio Soleure AG
- Quadro Promotion AG
- Restaurant Sternen Solothurn GmbH
- Stadtfest Solothurn
- Talent Stream GmbH
- Thiemo's Events AG
- TrainSpot GmbH | Re4rner Training
- Verein WYYSO Solothurn
- Woods and Mountains

Mitgliederbestand

1. Januar 2024 494

31. Dezember 2024 501

31 Eintritte, 24 Austritte

*zusätzlicher Standort/Freimitglied

Bilanz (per 31.12.2024)

	31.12.24	31.12.23	Veränderung
Kasse	0.00	0.00	0.00
Postcheck (Kto. 45-3687-2)	13 818.99	11 718.49	2100.50
Credit Suisse (Unterhalt WH-Beleuchtung) 867 227-00-4	12 153.42	12 070.29	83.13
Credit Suisse (Hauptkonto) 30309-70	14 545.60	25 260.96	-10 715.36
Credit Suisse (Gutscheine Vorkasse) 867 227-01-3	1364.37	25 835.08	-24 470.71
Credit Suisse (Gutscheine 2018) 867 227-01-13	0.00	90 509.59	-90 509.59
Credit Suisse (Gutscheine 2019) 867 227-01-14	92 099.93	135 299.93	-43 200.00
Credit Suisse (Gutscheine 2020) 867 227-01-15	168 010.00	228 440.00	-60 430.00
Credit Suisse (Gutscheine 2021) 867 227-01-16	179 845.00	25 815.00	154 030.00
Credit Suisse (Gutscheine 2022) 867 227-01-17	249 340.00	137 150.00	112 190.00
Credit Suisse (Gutscheine 2023) 867 227-01-18	188 290.64	1 116 899.13	-928 608.49
Credit Suisse (Gutscheine 2024) 867 227-01-19	894 723.86	19.80	894 704.06
Credit Suisse (Gutscheine 2025) 867 227-01-20	170 000.00	0.00	170 000.00
Wertschriften	7210.00	7045.00	165.00
Debitoren	26 256.65	380.00	25 876.65
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	190.75	96.25	94.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	5554.00	1802.25	3751.75
Total Umlaufvermögen	2 023 403.21	1 818 341.77	205 061.44
Beteiligungen	853 301.00	853 301.00	0.00
Weihnachtsbeleuchtung	1.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	853 302.00	853 302.00	0.00
Total Aktiven	2 876 705.21	2 671 643.77	205 061.44
Erhaltene Anzahlungen	150.00	150.00	0.00
nicht eingelöste Geschenkgutscheine	2 761 569.38	2 519 245.25	242 324.13
Gebühren Geschenkgutscheine	1 366.00	0.00	1366.00
Passive Rechnungsabgrenzung	12 641.05	32 213.82	-19 572.77
Total Fremdkapital	2 775 726.43	2 551 609.07	224 117.36
Total Eigenkapital	120 034.70	118 442.07	1592.63
Reinverlust	-19 055.92	1592.63	-20 648.55
Eigenkapital	100 978.78	120 034.70	-19 055.92
Total Passiven	2 876 705.21	2 671 643.77	205 061.44

Erfolgsrechnung 01.01. bis 31.12.2024

	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Budget 2025
Mitgliederbeiträge	139 790.00	139 691.75	136 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	25 506.65	21 922.95	25 500.00
Ertrag Sekretariat Rythalle	22 000.00	20 000.00	6500.00
Sponsoring	12 850.00	13 100.00	13 000.00
Sonderprojekte	4200.00	2600.00	5000.00
Diverse Erträge	1500.00	2634.50	500.00
Total Ertrag ordentliche Rechnung	205 846.65	199 949.20	186 500.00
Ertrag abgelaufene Geschenkgutscheine	71 839.93	71 829.59	70 000.00
Kapitalertrag	1 118.33	552.82	200.00
Total Ertrag Gutscheine/Kapital	72 958.26	72 382.41	70 200.00
Total Ertrag	278 804.91	272 331.61	256 700.00
Marketingaktionen	42 831.55	39 962.20	40 000.00
ShopIN Solothurn	14 204.34	14 945.02	8000.00
Weihnachtsbeleuchtung	55 043.45	47 222.05	55 000.00
Sonderprojekte	8856.95	13 715.12	7000.00
Mitgliederanlässe	12 916.44	13 943.05	13 000.00
Geschäftsbericht	4985.75	4777.55	3500.00
Total Marketingaufwand	138 838.48	134 564.99	126 500.00
Honorare Vorstand	12 000.00	11 250.00	12 000.00
Geschäftsführung	71 346.00	64 620.00	63 700.00
Revision	3252.75	3209.45	3500.00
Miete Geschäftsräumlichkeiten	5557.10	5547.20	5800.00
Diverser Betriebsaufwand	3540.75	4183.45	4000.00
Total Betriebsaufwand	95 696.60	88 810.10	89 000.00
Büromaterial	0.00	14.05	300.00
Drucksachen	1009.40	2414.46	3000.00
Porti	4546.40	2966.35	4000.00
Telefon	200.00	264.65	200.00
Internet	2991.93	2417.31	3000.00
Mitgliedschaften	2840.50	2788.50	2850.00
Generalversammlung	12 216.35	9393.65	12 500.00
Diverser Verwaltungsaufwand	1015.48	635.60	1000.00
Total Verwaltungsaufwand	24 820.06	20 894.57	26 850.00
Verwaltung	21 824.00	18 692.50	22 000.00
Druckkosten	10 276.00	4135.70	3000.00
Werbung	4987.39	3035.60	4500.00
Spesen/Diverser Aufwand	984.30	111.52	800.00
Total Aufwand Geschenkgutscheine	38 071.69	25 975.32	30 300.00
Steuern	434.00	494.00	450.00
Total Steueraufwand	434.00	494.00	450.00
Total Aufwand	297 860.83	270 738.98	273 100.00
a. o. Ertrag	0.00	0.00	0.00
a. o. Aufwand	0.00	0.00	0.00
Total a. o. Erfolg	0.00	0.00	0.00
Reingewinn/Reinverlust	-19 055.92	1592.63	-16 400.00



Tel. +41 32 624 63 47
www.bdo.ch
remo.ruefenacht@bdo.ch
joel.buetikofer@bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo), Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 24. Februar 2025

BDO AG

Remo Rüfenacht
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Joel Bütikofer
Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Vorstand**Präsident**

Reto Gasser
gfl Rechtsanwälte und Notare
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
T: 032 623 14 80
reto.gasser@stadtgewerbevereinigung.ch

Vizepräsidentin

Sandra Bargetzi
Bargetzi Treuhand AG
T: 032 626 20 20

Geschäftsstelle

Charlie Schmid
Geschäftsstelle Stadt- und
Gewerbevereinigung Solothurn,
4500 Solothurn
T: 032 623 32 41
charlie.schmid@stadtgewerbevereinigung.ch

Vorstandsmitglieder

Bernhard Christen
Region Solothurn Tourismus
T: 032 626 46 46

Yves Hauri
Marti AG Solothurn
T: 032 644 32 64

Michael Marti
Devaud und Marti AG
T: 032 618 32 62

Fabian Schneider
seerow GmbH
T: 032 550 00 00

Brigitte Studer
Rechtsanwältin
T: 032 686 37 88

Marc Trostel
vomFASS Solothurn
T: 032 622 89 34

Urs Unterlerchner
Stadtschreiber
T: 032 626 92 03

Daniel Wagmann
Chuchilade Wagmann GmbH
T: 032 622 23 64

Revisionsstelle 2024

BDO AG
T: 032 624 63 47

Impressum**Herausgeberin**

Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn,
4500 Solothurn
T: 032 623 32 41
info@stadtgewerbevereinigung.ch
www.stadtgewerbevereinigung.ch

Fotos

Bilderwerft

Gestaltung

c&h konzepte werbeagentur ag ASW,
Solothurn

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

